

LAbg. Mag.<sup>a</sup> Regina Petrik

**Schriftliche Anfrage gem. § 29 der Geschäftsordnung des Burgenländischen Landtages**

Eisenstadt, am 6. Mai 2020

An die  
Präsidentin des Burgenländischen Landtages  
Frau Verena Dunst  
Landhaus  
7000 Eisenstadt

**Gemäß Artikel 44 LV und § 29 GeOLT stelle ich folgende schriftliche Anfrage an Herrn Landeshauptmann Mag. Hans-Peter Doskozil**

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Sie haben in Ihrer Erklärung vom 27. Februar 2020 zum Regierungsprogramm gesagt:

„Die Rolle der Frau ist ganz klar zu definieren. Ich persönlich [...] hänge nicht zu sehr immer an dieser dogmatischen, auch von der Sozialdemokratie dogmatischen Vorgabe, hier Quotenregelungen zu treffen.

Sondern ich glaube, wir haben im Burgenland bewiesen, dass man, wenn man Frauen fördert, wenn man Frauen die Chancen gibt und das beginnt schon beim Bildungssystem, bis hin zu den Chancen, die wahrgenommen werden können, dass wir mit diesem Thema schon einen Schritt weiter sind, dass wir fair mit dieser Dogmatik umgehen.

Das zeigt, glaube ich, auch die Führungsstruktur der burgenländischen Landesverwaltung. Das zeigt, dass es nicht mehr notwendig ist, und ich glaube, davon sollten wir uns auch einmal befreien, dass es nicht mehr notwendig ist, die Frau in ein Quotenkorsett zu zwängen, sondern die Frau ganz klar selbstbewusst in den Vordergrund zu stellen.

Die Qualifikationen in den Vordergrund zu stellen und ganz klar auch zu dokumentieren, dass Frauen in Führungsverantwortungen deshalb in Führungsverantwortungen sind, weil sie qualifiziert sind, weil sie das Können haben und nicht, weil sie irgendeine Quote erfüllen.“

Der mit Ende März 2020 neu eingesetzte Aufsichtsrat sowie die Geschäftsführung von Burgenland Tourismus bestehen ausschließlich aus Männern.

In diesem Zusammenhang erbitte ich die Beantwortung folgender Fragen:

1. Nach welchen Kriterien wurden die Mitglieder des Aufsichtsrates von wem ausgewählt?

2. Wie viele Frauen kamen für die Besetzung des Aufsichtsrates in Frage und warum wurden diese nicht ausgewählt?
3. Falls den ausgewählten Männern aufgrund ihrer Qualifikation der Vorzug gegeben wurde: Welche Qualifikationen fehlten den nicht ausgewählten Frauen im Detail, die bei den Männern den Ausschlag gaben, sie für den Aufsichtsrat auszuwählen?
4. Ihre oben zitierten Aussagen, wir seien im Burgenland schon einen Schritt weiter und Frauen seien im Burgenland ohnehin aufgrund ihrer Qualifikation selbstbewusst im Vordergrund, steht im Widerspruch zu der ausschließlich männlichen Besetzung des Aufsichtsrates von Burgenland Tourismus. Wie erklären Sie sich das?

Regina Pichler